



---

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sperrfrist: 14. Juli 2010, 14:00 Uhr

## Laudatio

der  
Bayerischen Staatssekretärin  
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

## Katja Hessel

anlässlich  
der Bilanzkonferenz Regionalmanagement  
Bayerns Region des Jahres 2010

am 14. Juli 2010  
in Laufen a. d. Salzach

**Liebe Finalisten,  
sehr geehrte Damen und Herren!**

**Würdigung Prä-  
sentation**

Herzlichen Dank für Ihre Präsentationen.

Sie haben uns gezeigt: Innovationen sollten wesentlicher Bestandteil eines erfolgreichen Regionalmanagements sein.

Sie haben uns anschaulich dargestellt:

- welche **innovativen Elemente** Ihr Regionalmanagement in der **Organisation, Arbeitsweise und Öffentlichkeitsarbeit** besitzt,
- dass Regionalmanagement einen Beitrag leisten kann, um **Innovationen in der Region zu initiieren** und zu unterstützen,
- wie Regionalmanagement **Barrieren für Innovation überwinden** kann und auch

- als **Anlaufstelle für innovative Ideen** von Schlüsselpersonen und Bürgern der Region wahrgenommen wird.

## **Lob**

Dabei haben Sie uns besonders eines vermittelt:

- Sie setzen sich mit **einem hohen Maß an Engagement** für die Entwicklung Ihrer Region ein,
- Sie **motivieren andere regionale Akteure zu innovativem Handeln,**

- Sie fördern **Kreativität und Netzwerkarbeit** als **Motor für eine innovative Regionalentwicklung**.

Dafür möchte ich Ihnen meine Anerkennung und meinen Dank aussprechen!

## **Preisverleihung**

Meine Damen und Herren!

**Nun kommen wir zum spannendsten Teil der heutigen Veranstaltung, der Preisverleihung!**

Die Jury hat – wie schon erwähnt – sowohl die **schriftlichen Beiträge** als auch die **mündlichen Präsentationen** der 3 Initiativen für ihr Urteil **herangezogen**.

Die Entscheidung ist der Jury **nicht leicht gefallen**.

Alle drei Initiativen haben ein auf die jeweiligen regionalen Bedürfnisse abgestimmtes schlüssiges Konzept für eine innovative Regionalentwicklung vorgelegt.

All drei leisten hervorragende Arbeit.

Daher vergeben wir – wie schon im letzten Jahr – einen „**Ersten Platz**“ und zwei „**Zweite Plätze**“.

Beginnen wir mit den **beiden 2. Plätzen**.

**2. Platz: Regio  
Augsburg Wirtschaft GmbH**

Im **Regionalmanagement im Wirtschaftsraum Augsburg A<sup>3</sup>** setzen sich die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg sowie die Stadt

Augsburg gemeinsam für die **Vernetzung kreativer Köpfe** in Wirtschaft und Wissenschaft ein. **Regionales Innovationsmanagement** über kommunale Grenzen hinweg ist eines der Hauptthemen Ihres Regionalmanagements.

Sie

- analysieren **Innovationspotenziale**,
- bieten eine Plattform für Innovationsträger an, z. B. durch den **Runden Tisch Innovation**, und

- fördern eine **intensive Kommunikation** durch verschiedene Medien und Veranstaltungen, bei denen kreative Ideen entstehen und aufgegriffen werden können.

Sie haben schlüssig und ausführlich dargestellt, wie Sie durch Ihre Netzwerkarbeit das **Innovationspotenzial des Wirtschaftsraums Augsburg** fördern und dadurch wichtige Impulse für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung geben.

Nicht zuletzt war auch die **Form des eingereichten Wettbewerbsbeitrags** im Format eines **Newsletters** eine wirklich innovative Idee!

**Sehr geehrter Herr stv. Landrat Häusler,  
sehr geehrte Frau Medrano,  
sehr geehrter Herr Thiel,**

ich darf Ihnen herzlich zum **2. Platz** bei unserem Wettbewerb gratulieren.

**2. Platz: Land-  
kreis Cham**

Meine Damen und Herren!

Der **Landkreis Cham** betreibt seit 17 Jahren **innovative Regionalentwicklung**. Als direkte Stabstelle des Landrats hat Innovationsförderung dort Tradition. Dauerhafte Netzwerkarbeit und ehrenamtliches Engagement unterstützen eine **regionale Lernkultur**, die ein innovatives Milieu entstehen lässt.

**Qualifizierungsförderung, Kompetenznetzwerke und Technologietransfer** werden durch das Regionalmanagement koordiniert und unterstützt.

Der etablierte „**Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum Cham**“ bildet eine Plattform und Anlaufstelle für kreative und engagierte Bürger und Unternehmer.

**Vertrauen, Kommunikation und Transparenz** sind Ihre Werkzeuge für den Abbau von Innovationsbarrieren.

Durch den sog. „**Synteegrationsprozess**“ für regionale Ziele nutzen Sie das kreative Potenzial aller beteiligten Akteure und leiten neue Projekte ab.

Ihr Regionalmanagement fördert bewusst Eigenverantwortung und Eigenengagement.

**Sehr geehrter Herr stv. Landrat Dankerl,  
sehr geehrter Herr Dr. Lemberger,  
sehr geehrter Herr Schedlbauer,**

auch Ihnen darf ich herzlich zum **2. Platz** bei unserem Wettbewerb gratulieren.

**Gewinner:**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Damit steht der **Gewinner** des diesjährigen Wettbewerbs „**Bayerns Region des Jahres 2010**“ fest:

Es sind die **Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.**

**Sehr geehrter Herr Landrat Habermann,  
sehr geehrte Frau Kuhlmann,  
sehr geehrte Frau Schneider!**

**Ich gratuliere Ihnen vielmals zu diesem  
Erfolg!**

**Gründe für Sieg**

Ihre Bewerbung war in der **schriftlichen Darstellung** wie auch in der **persönlichen Präsentation** besonders schlüssig und aussagekräftig.

Dies gilt für die Beantwortung der **einzelnen Fragen** wie auch für die **Gesamtdarstellung**.

Sie haben überzeugend vermittelt, dass innovative Ansätze in der Arbeit Ihres landkreisübergreifenden Regionalmanagements **fest verankert** sind.

Dazu gehören zum einen die innovativen Aspekte der **Arbeitsweise**, wie z.B. die Einführung von

**Projektgruppen, Regionalkonferenzen und Projektbereisungen.**

Zum anderen haben Sie für die Region wichtige Themen wie **Gesundheitswirtschaft** oder **Sozialstruktur und Bildung** aufgegriffen und landkreisübergreifende Kooperationen initiiert.

Sie bieten eine **neutrale Plattform für regionale Akteure** und sind Anlaufstelle für kreative Ideen.

Sie fördern kreatives Klima durch **Qualifizierung von verschiedenen Zielgruppen** sowie durch intensive **fachübergreifende Netzwerkarbeit**.

Sie überwinden emotionale und strukturelle **Innovationsbarrieren** durch stetige Kontaktpflege und kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr Regionalmanagement nimmt zusätzlich **landkreisübergreifend die Umsetzung von Leader-Projekten** wahr.

Verschiedene **Auszeichnungen für Ihre Projekte** belegen die hohe **Innovationskraft**, die durch Ihr Regionalmanagement initiiert und unterstützt wird.

Liebe Sieger, nochmals meinen herzlichen **Glückwunsch** zum Titel „**Bayerns Region des Jahres 2010**“.

**Preis**

Als Preis erhalten die beiden Landkreise – wie auch im letzten Jahr – die Ausrichtung einer

**hochrangig besetzten Veranstaltung** unter der Schirmherrschaft und aktiven Beteiligung des Bayerischen Wirtschaftsministers.

Die Veranstaltung wird gemeinsam

- vom Bayerischen Wirtschaftsministerium,
- den beiden Landkreisen und
- dem Regionalmanagement

durchgeführt werden. Sie wird vor Ort ein aktuelles Thema der Regionalentwicklung aufgreifen.

## Der Preis umfasst

- die **Finanzierung** von **Top-Referenten**,
- die **Bewirtung** und
- die **Organisation**.

Der **Wert** des Preises liegt bei **15.000,- Euro**.

## **Aufruf Wettbe- werb 2011**

Bevor ich nun Ihnen, sehr geehrte Preisträgerinnen und Preisträger, die Urkunden überreichen darf, möchte ich noch kurz darauf hinweisen, dass wir auch im **kommenden Jahr einen Wett-**

**bewerb durchführen, um Bayerns „Region des Jahres“ zu ehren.**

Das Thema steht noch nicht fest, ich möchte aber bereits heute dazu **einladen**, sich am Wettbewerb zu beteiligen.

Er eröffnet zum einen die Möglichkeit, die **Leistungen** einer **breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren**.

Zum anderen aber bietet er auch die Gelegenheit, sich konkret mit der **eigenen Arbeit auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren**.

Daher bitte ich Sie: Nutzen Sie den Wettbewerb und die heutige Veranstaltung für den **Erfahrungsaustausch** mit den anderen Regionalmanagements. Mit dem am späteren Nachmittag stattfindenden Blick nach Österreich bieten wir Ihnen sogar einen **grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch zum Regionalmanagement** an.

Ich danke Ihnen nochmals herzlich für Ihre Leistungen und das Engagement für Ihre Region.

## **Schluss**

**Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.**

Lassen Sie uns nun zur Übergabe der Urkunden kommen.

**Vielen Dank!**